

Speziallehrgang  
**Management von Kulturorganisationen**

Die steigende Anzahl von Kulturbetrieben, die Intensivierung des Wettbewerbs zwischen Kulturinstitutionen um Publikum, Sponsoringeinnahmen, Subventionen und Öffentlichkeitswirkung erfordert eine zunehmende Professionalisierung der Institutionen und Organisationen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Zeitgemäßes Kulturmanagement setzt daher Kenntnis und Einsatz von betriebswirtschaftlichen Methoden und Instrumenten voraus.

**Das Ziel**

Der Speziallehrgang Management von Kulturorganisationen vermittelt kompakt betriebswirtschaftliche Methoden und Instrumente für Personen, die im Kulturmanagement tätig sind bzw. werden wollen.

Ziel ist es, den TeilnehmerInnen – ausgehend vom sich wandelnden und hoch kompetitiven Umfeld der Kulturinstitutionen – das relevante Spektrum des Kulturmanagements und der Betriebswirtschaft für an der Führung von Kulturorganisationen interessierte Personen darzustellen und fundierte Kenntnisse über die einzelnen Instrumente praxisgerecht zu vermitteln; die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden, betriebswirtschaftliche Methoden und Instrumente in ihren Arbeitsalltag zu integrieren. Ziel dieses Kulturmanagement-Lehrgangs ist es ebenfalls, betriebswirtschaftliche Zielsetzungen im Spannungsfeld mit den Interessen der Kulturschaffenden aufzuzeigen und zu thematisieren.

**Der Aufbau des Lehrgangs**

Der Lehrgang ist modulartig aufgebaut und beschäftigt sich im ersten Modul mit dem veränderten Umfeld, in dem sich KulturmanagerInnen bewegen. Wie die strategische Positionierung von Kulturorganisationen in der Praxis erfolgt, wird im zweiten Modul bearbeitet. Anschließend werden im dritten Modul Marketing-Grundlagen vermittelt und Vermarktungsmöglichkeiten für Kultur-Organisationen aufgezeigt. Dem Trend zur Lukrierung von Zusatzeinnahmen zur Finanzierung des Kulturbetriebes wird durch die Module Kultursponsoring und Fundraising entsprochen. Für die Präsenz und den Erfolg eines Kulturbetriebes sind Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying essentiell, die Vorgehensweise und Instrumente werden im sechsten Modul praxisgerecht vermittelt. Grundlagen des internen und externen Rechnungswesen und des Controllings werden im siebten und achten Modul vermittelt. Das Modul Arbeitsrecht und Steuern rundet diesen Speziallehrgang ab.

## **Die Zielgruppe**

- GeschäftsführerInnen
- Führungskräfte
- MitarbeiterInnen, die sich auf Managementpositionen in Kulturorganisationen (z.B. Theater, Museen, Opernhäuser, Festivals etc.) vorbereiten wollen

## **Die Methodik**

Das notwendige Grundwissen wird durch Vorträge vermittelt. Die TeilnehmerInnen wenden in Gruppenarbeiten das erworbene Wissen anhand von praktischen Übungen an. Diskussionen und gemeinsame Reflexionen der TeilnehmerInnen mit den DozentenInnen/TrainerInnen vertiefen den Wissenstand und das fachliche Verständnis für die Thematik.

## **Lehrgangsprogramm**

### **Modul 1: Kulturmanagement und ihr Umfeld**

Termin: 9.11.2010

Der Wandel des Umfelds von Kulturorganisationen, die gesellschaftliche als auch volkswirtschaftliche Bedeutung sind Themen dieses Moduls.

Inhalte:

- Spannungsfeld Kultur-Ökonomie
- Rahmenbedingungen der Kulturpolitik
- Zur Praxis der Kulturförderung in Österreich
- Volkswirtschaftlicher Nutzen von Kultur

Dozent/Trainer: Mag. Angelika Wild, Mag. Hermann Kuschej

### **Modul 2: Strategisches Management**

Termin: 10.11.2010

In diesem Modul werden die Grundlagen zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien für Kulturbetriebe vermittelt.

Inhalte:

- Strategische Analyse
- Vision und Leitbild
- Strategieentwicklung
- Strategieumsetzung
- Organisationsformen

Dozent/Trainer: Mag. Stefan Höffinger

**Modul 3: Rechnungswesen für Führungskräfte**

Termin: 11.-12.11.2010

In diesem Modul wird entscheidungsrelevantes betriebswirtschaftliches Grundwissen für die Unternehmensführung vermittelt.

Inhalte:

- Aufbau von Bilanz und Gewinn- & Verlustrechnung
- Bilanzanalyse
- Kostenrechnung

Dozentin/Trainerin: Dr. Artemis Vakianis

**Modul 4: Kultursponsoring**

Termin: 13.11.2010

Die Bedeutung zur Beschaffung von Geldmittel für Kulturinstitutionen steigt ständig. Dieses Modul beschäftigt sich mit Kultursponsoring und Unternehmenskooperationen und wie „win-win“ Situationen zum beiderlei Nutzen gestaltet werden können.

Inhalte:

- Grundlagen Sponsoring
- Sponsoring als Partnerschaft
- Auswahl von potentiellen Sponsoringpartnern
- Inhalte von Sponsoringpaketen
- Anbahnung, Durchführung und Abschluß von Sponsoringgesprächen
- Evaluierung von Sponsorings

Dozentin/Trainerin: Mag. Suzanne Harf

**Modul 5: Marketing**

Termin: 23.11.2010

Die Grundlagen des Marketings unter Berücksichtigung der Besonderheit für Kulturorganisationen sind Themen dieses Moduls.

Inhalte:

- Besucher-Orientierung
- Marketing-Mix
- Branding
- Marktforschung
- Zielgruppen-Segmentierung
- Audience Development
- Marketing-Controlling

Dozentin/Trainerin: MMag. Irene Knava

**Modul 6: Fundraising in Kulturorganisationen**

Termin: 24.11.2010

Die TeilnehmerInnen lernen in diesem Modul, wie sie durch Gewinnung von privaten Spenden die Finanzierungssituation ihrer Kulturorganisation verbessern können.

Inhalte:

- Finanzierung im internationalen Vergleich
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Fundraising-Kreislauf: 8 Schritte zum Erfolg
- Case: Unser Anliegen ist wichtig!
- Fundraising Strategien und Techniken
- Wie man um Geld fragt

Dozentin/Trainerin: MMag. Irene Knava

**Modul 7: Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying**

Termin: 25.11.2010

Für Kulturorganisationen ist Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying von besonderer Bedeutung. In diesem Modul werden entsprechende Methoden und Werkzeuge für die Praxis vermittelt.

Inhalte:

- Die besondere Bedeutung von Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit für Kulturbetriebe
- Initiierung und Aufrechterhaltung von Lobbyingstrukturen
- Instrumente für Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeit mit Medien

Dozentin/Trainerin: Mag. Michaela Joska

**Modul 8: Controlling in Kulturbetrieben**

Termin: 26.11.2010

Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung von Methoden und Werkzeugen des Controllings zur Steuerung von Kulturbetrieben.

Inhalte:

- Zielsysteme
- Budgetierung
- Soll-Ist-Vergleich
- Kennzahlen
- Profit/Cost-Center

Dozent/Trainer: Mag. Alexander Götz

**Modul 9: Steuern und Arbeitsrecht**

Termin: 27.11.2010

Grundzüge des Arbeitsrechts, des Sozialversicherungsrechts als auch steuerliche Gesichtspunkte von Kulturbetrieben stehen im Mittelpunkt dieses Moduls

Inhalte:

- Steuern und Abgaben von Kulturbetrieben
- Abrechnungsgestaltungen von KünstlerInnen
- Arbeitsrecht

Dozent/Trainer: Mag. Andreas Lummerstorfer, Mag. Georg Streit

## **Lehrgangsteam:**

Mag. Alexander Götz, Studium der Betriebswirtschaft, kaufmännischer Leiter des Theater in der Josefstadt

Mag. Angelika Wild, Abteilung Kunst und Wissenschaft des Landes Niederösterreich

Mag. Suzanne Harf, Leiterin der Abteilung Sponsoring der Salzburger Festspiele

Mag. Stefan Höffinger, Betriebswirt, Managing Director des internationalen Consulting-Unternehmens Arthur D. Little

Mag. Michaela Joska, Assistenz der kaufmännischen Direktion des Theater in der Josefstadt

MMag. Irene Knava, MAS, Inhaberin von AUDIENCING – Consulting + Training für Theater + Museum, Studium der Theater- und Handelswissenschaft, Lehrbeauftragte an Universitäten, Führungserfahrung in der NÖ Kulturwirtschaft

Mag. Hermann Kuschej, Studium der Betriebswirtschaft, Forscher am Institut für höhere Studien (IHS)

Mag. Andreas Lummerstorfer, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer bei Lummerstorfer & Richter SteuerberatungsgmbH, Universitätslektor

Mag. Georg Streit, Partner der Rechtsanwaltssozietät Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte GmbH, Universitätslektor, Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Dr. Artemis Vakianis, Absolventin der Wirtschaftsuniversität Wien, Studium in den USA, stellvertretende Direktorin der Komischen Oper in Berlin, Fachhochschul-Lehrbeauftragte

## **Lehrgangsbestätigung & Veranstaltungsort**

Der Lehrgang kann mit einer 3-stündigen schriftlichen Prüfung abgeschlossen werden. Für diese optionale Prüfung ist ein Unkostenbeitrag von € 150,-- zuzügl. USt. zu entrichten. Bei erfolgreich absolvierter Prüfung erhalten die TeilnehmerInnen das Diplom „AbsolventIn des Speziallehrganges Management von Kulturorganisationen“ der NPO-Akademie. TeilnehmerInnen, die nicht zur Prüfung antreten, erhalten eine Teilnahmebestätigung über den Besuch des Lehrgangs. Der Lehrgang wird in Wien durchgeführt. Unterrichtszeiten sind von 9.00-17.00.

## **Teilnahmebeitrag**

€ 2.700,-- exkl. 20% USt. je TeilnehmerIn; für jede weitere TeilnehmerIn eines Unternehmens erhält das Unternehmen einen Rabatt von 10%

## **Ihr persönlicher Nutzen**

- Sie bekommen eine systematische Einführung über professionelles Management von Kulturorganisationen
- Sie lernen wichtige Methoden und Instrumente der Betriebswirtschaft und des Managements kennen und können diese anwenden.
- Das Trainerteam besteht aus erfahrenen PraktikerInnen aus führenden Kulturorganisationen und Beratern
- Erfahrungsaustausch mit TeilnehmerInnen aus anderen Kulturorganisationen.

## **Bildungsförderungen**

Diese Ausbildung kann von verschiedenen Institutionen gefördert werden. Förderungen bis zu 2/3 des Lehrgangsbeitrages sind möglich. Wir informieren Sie sehr gerne. Kontaktieren Sie Herrn Dr. Helmut Hütter, Tel: ++43-1-955 1 777, Mobil: ++43-664 504 6024, Email: [helmut.huetter@npo-akademie.at](mailto:helmut.huetter@npo-akademie.at)

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Fax-Anmeldeformular an. Anmeldeschluß ist zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingangsdatum berücksichtigt. Zur Sicherung der Qualität gibt es nur eine beschränkte TeilnehmerInnenanzahl.

# NPO akademie

**Fax-Anmeldung**  
**+ 43 (01) 96 10 671**

Ja, ich melde mich zu untenstehendem Lehrgang/Seminar/Workshop an\*.

Titel \_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname, Titel, Studr. Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Abteilung Position

\_\_\_\_\_  
Firmenadresse, PLZ, Ort Telefon, Fax

\_\_\_\_\_  
Privatadresse, PLZ, Ort Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobiltelefon e-mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift (bzw. firmamäßige Fertigung bei Bezahlung durch Firma)

\*Die Geschäftsbedingungen der NPO-Akademie der Hütter. MC gelten als vereinbart (im Anhang des Anmeldeformulars bzw. unter [www.npo-akademie.at](http://www.npo-akademie.at)).

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der NPO-Akademie der Hütter. MC Management Consulting GmbH**

### ▪ **Teilnahmebedingungen**

Sind für den Veranstaltungsbesuch bestimmte Zulassungsbedingungen vorgesehen, sind diese vom Teilnehmer zu erfüllen.

### ▪ **Anmeldung**

Wir ersuchen Sie, uns Ihre Anmeldungen unter Verwendung des Anmeldeformulars per Post oder Fax zu übermitteln. Selbstverständlich können Sie sich auch über Email (Internet) anmelden. Auch nehmen wir gerne Ihre telefonische Reservierung entgegen.

### ▪ **Teilnahmebeitrag/Zahlungsbedingungen**

Unsere Preise verstehen sich zuzüglich 20 % USt. Der Teilnahmebeitrag ist vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden. Die Rechnungen sind bei Erhalt sofort fällig. Bei Zahlungsverzug werden die tatsächlichen Mahn- und Inkassospesen sowie 12 % Verzugszinsen p.a. verrechnet. Bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung ist eine Ermäßigung des Teilnahmebeitrags nicht vorgesehen, dies gilt auch bei einem vorzeitigen Ausstieg. Der Teilnahmebeitrag umfasst die Kosten für Besuch, Unterlagen und Pausengetränke. Übernachtungen sind –wenn nicht anders angeführt- im Teilnahmebeitrag nicht enthalten.

### ▪ **Fördermöglichkeiten**

Wir informieren Sie gerne über aktuelle Fördermöglichkeiten für Mitarbeiterqualifizierung.

### ▪ **Anmeldebestätigung**

Ihre Anmeldung wird nach Erhalt unter Berücksichtigung freier Veranstaltungsplätze fix gebucht. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung.

### ▪ **Unternehmensrabatt**

Wenn mehrere Teilnehmer eines Unternehmens dieselbe Veranstaltung besuchen, reduziert sich der Teilnahmebeitrag für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer um 10%.

### ▪ **Stornobedingungen**

Da Veranstaltungsplätze nicht kurzfristig nachbesetzt werden können, müssen wir ab 21 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn 50% und 3 Werktage vor Veranstaltungsbeginn 100% Stornogebühr verrechnen. Die Stornogebühr entfällt, wenn vom Teilnehmer ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer nominiert wird, der die Veranstaltung besucht und den Teilnahmebeitrag leistet. Für die Rechtzeitigkeit der Rücktritts bzw. Stornoerklärung gilt das Einlangen bei Hütter. MC. Wir können Abmeldungen nur in schriftlicher Form entgegennehmen.

### ▪ **Rücktrittsrecht**

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz (telefonisch, per Fax, Email, Internet), steht dem Teilnehmer als Konsument im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 7 Werktagen (Samstag gilt nicht als Werktag) gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgeschickt wird.

### • **Änderungen im Veranstaltungsprogramm**

Unsere Veranstaltungen unterliegen einer langfristigen Planung, daher sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Daher kann es zu Änderungen des Veranstaltungsprogramms, des Veranstaltungsortes, des Teilnahmebeitrages, der Veranstaltungstermine, der Beginnzeiten, der Trainer/-innen kommen, die wir uns vorbehalten. Die Teilnehmer werden rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt.

### ▪ **Veranstaltungsabsage**

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Wenn die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden muss, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Teilnahmebeiträgen. Ersatz für darüber hinausgehende entstandene Schäden bzw. Aufwendungen jeglicher Art (z.B. Verdienstentgang, Fahrtkosten etc.) ist ausgeschlossen. Werden Skripten und Arbeitsunterlagen von den Teilnehmern nicht zurückgegeben, wird die Rückzahlung entsprechend reduziert.

### ▪ **Ausschluss von einer Veranstaltung**

Damit die Veranstaltungsziele erreicht werden, können Personen ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

### ▪ **Besuchsbestätigungen/Prüfungen**

Werden mehr als 75% der betreffenden Veranstaltung vom Teilnehmer besucht, stellen wir kostenlos Teilnahmebestätigungen aus. Allgemein werden zu Prüfungen nur Teilnehmer zugelassen, wenn diese mindestens 75% der vorangegangenen Veranstaltung besucht haben.

### ▪ **Copyright**

Die im Zuge einer Veranstaltung beigegebenen Unterlagen sind und bleiben geistiges Eigentum der NPO-Akademie bzw. der Trainer/Innen und stehen ausschließlich jenen Personen zur persönlichen Verfügung, die an der Veranstaltung teilgenommen haben. Die über diesen Rahmen hinausgehende Verbreitung und Nutzung dieses Materials (auch firmenintern) ist an unsere vorherige schriftliche Zustimmung gebunden. Die gewerbliche Nutzung (z.B. für gewerbliche Zwecke als Trainer) der Unterlagen ist strengstens untersagt.

### ▪ **Haftungsausschluss**

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer wird keine Haftung übernommen. Aus der Anwendung der erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber der NPO-Akademie/Hütter. MC gemacht werden.

### ▪ **Datenschutz/Verschwiegenheit**

Die persönlichen Angaben der Teilnehmer werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Wenn Sie uns Ihre Emailadresse bekanntgeben, erklären Sie sich bereit, unseren Newsletter zu empfangen. Sie können sich vom Empfang des Newsletters jederzeit einfach abmelden. Unsere Trainer sind zur Verschwiegenheit über Vorkommnisse in den Veranstaltungen –auch den persönlichen Bereich betreffend- gegenüber Dritten verpflichtet.

### ▪ **Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Wien.